

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 16. August 2006

43. Stück

- 181. Medizinische Universität Innsbruck - Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2005/06
- 182. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
- 183. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 184. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

181. Medizinische Universität Innsbruck - Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2005/06

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters. Aus wichtigen Gründen kann die Anspruchsdauer entsprechend verlängert werden.

Antragsberechtigt sind **ordentliche Studierende** mit **österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte Ausländer/innen** und **Staatenlose**. (Siehe Bemerkungen zum „Studienförderungsgesetz“ auf der Rückseite!)

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind in § 2 bis § 5 (Begünstigter Personenkreis), § 18 und § 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und § 57 bis § 61 (Leistungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992; i.d.g.F., enthalten.

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Frist in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Schöpfstraße 45, 6020 Innsbruck, Parterre, einzubringen.

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2006 bis 14. Oktober 2006

Besondere Voraussetzungen

Studienrichtung Medizin ALT / Zahnmedizin ALT:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2005/06 (01.10.2005 bis 30.09.2006) berücksichtigt werden können!

Die Ablegung von 4 Teilprüfungen, bzw. Fachprüfungen der Studienrichtung Medizin (ALT) / Zahnmedizin (ALT) im Studienjahr 2005/06. Prüfungen, die im Ausland abgelegt wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Ein Notendurchschnitt von insgesamt 1,5 darf nicht überschritten werden, wobei die Semesterzahl (Abschnitt/Zeit) und die Anzahl der Prüfungsantritte herangezogen werden.

Originale, sowie Kopien der 4 Zeugnisse der Teilprüfungen/Fachprüfungen sind vorzulegen! Bitte nur 4 Zeugnisse von Teil-, bzw. Fachprüfungen einreichen, da Ihr Antrag sonst nicht bearbeitet und bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden kann!

Diplomstudium der Humanmedizin NEU / Zahnmedizin NEU:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2005/06 (01.10.2005 bis 30.09.2006) berücksichtigt werden können!

1. Studienabschnitt Human- und Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von 1,5 für, darf nicht überschritten werden.

und

UKM: Beurteilung von 1 darf nicht überschritten werden.

SIP 1: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

2. Studienabschnitt Humanmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von 1,5 für, darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

SIP 3: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

2. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** für, darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 3Z: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

Die Gewichtung entspricht dem Studienplan!

Vorzulegen ist der **aktuelle Studienerfolgsnachweis** (erhältlich bei den Service-Points der Medizinischen Universität Innsbruck)!

Studienförderungsgesetz:

- „§ 4 (1) Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt.
- (2) Ausländer und Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie vor der Aufnahme an einer im § 3 genannten Einrichtung
1. gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerverpflichtig waren und
 2. in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten.
- (3) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“

Staatsbürger der Europäischen Union sind nur dann begünstigt, wenn diese sich in Österreich als Wanderarbeitnehmer oder Kinder von Wanderarbeitnehmern niedergelassen haben. Eine begünstigte Sonderbestimmung für die Studienförderung von Studierenden aus Südtirol besteht nicht. Die studienrechtliche Gleichstellung nichtösterreichischer Staatsbürger führt nicht zu einer Gleichstellung in der Studienförderung.

(Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 08.04.2004, GZ 54.121/4-VII/8b/2004)

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien und das Antragsformular erhalten Sie in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Schöpfstraße 45, 6020 Innsbruck.

O.Univ.-Prof. Dr. M. Dierich

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten
der Medizinischen Universität Innsbruck

182. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
ZAP153000001	Macugen Studie A5751017	Ao.Univ.-Prof. Dr. Martina Kralinger	Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
P5190-015-011	ternozolomide and pegyliertes (PEG) - liposomales Doxoribin in der Ersttherapie von Patienten mit Glioblastom WHO Grad IV	Ao.Univ.-Prof. Dr. G. Stockhammer	Univ.-Klinik für Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

Rektor

183. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3941

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin, Klin. Abt. für Anästhesie ab sofort. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin. Habilitation bzw. Erwerb der Lehrbefugnis innerhalb angemessener Frist.

Chiffre: MEDI-3925

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Chirurgie, Klin. Abteilung für Allgemein- und Transplantationschirurgie ab 01.11.2006 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: chirurgische Vorbildung, abgeleistete Gegenfächer, Interesse für die Transplantationschirurgie, wissenschaftliches Interesse, Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten.

Chiffre: MEDI-3915

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie ab 01.11.2006 bis längstens 31.07.2008. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, Vorerfahrung in Dermatologie. Aufgabenbereich: Fortsetzung des Genodermatosen-Projektes (Ichthyosen u.A.) von Prof. Schmuth und Patientenversorgung.

Chiffre: MEDI-3961

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine HNO-Erkrankungen ab sofort bis auf 1 Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, Kenntnisse in der neurootologischen Stufendiagnostik.

Chiffre: MEDI-3919

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie ab sofort bis längstens 23.03.2007. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit und Forschung.

Chiffre: MEDI-3739

Arzt/Ärztin in Facharzt Ausbildung, Universitätsklinik für Urologie ab 01.10.2006 bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: urologische Vorkenntnisse, wissenschaftliche Arbeiten.

Chiffre: MEDI-3989

Universitätsassistent/in, Universitätsklinik für Neurologie ab 15.10.2006 bis 14.10.2012. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium (Medizin oder Naturwissenschaften). Erwünscht: Publikatorisch ausgewiesene Erfahrungen in der experimentellen Neurodegenerationsforschung incl. Entwicklung von Tiermodellen und Evaluierung neuroprotektiver und neuroregenerativer Therapiestrategien. Aufgabenbereich: Engagierte Mitarbeit im Neurodegenerationsforschungslabor und Beteiligung an der Lehre des Doktoratsstudiums Neurowissenschaften. Forschungsgebiet: Experimentelle Modelle degenerativer Bewegungsstörungen und Entwicklung neuer Therapieoptionen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. September 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

184. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3932

Biomedizinische/r Analytiker/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Sektion für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie ab 15.09.2006 bis längstens 15.11.2007. Voraussetzungen: Entsprechende Ausbildung als Biomedizinische/r Analytiker/in, MTF oder gleichwertige Ausbildung. Erwünscht: Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auf immunologischem und endokrinologischem Gebiet.

Chiffre: MEDI-3840

Laborant/in, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Abt.: Hygiene und Medizinische Mikrobiologie ab 01.09.2006. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, Erfahrung in Umwelt-Analytik. Aufgabenbereich: wissenschaftliche Forschung und Analytik in Chemie. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: MEDI-3990

Biomedizinische/r Analytiker/in, Universitätsklinik für Neurologie ab 15.10.2006 bis 14.10.2012. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrungen in Histologie, Immunhistochemie, PCR, Verhaltensphysiologie, Haltung und Zucht von Labortieren (transgene Mäuse); EDV und Englisch Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit im Neurodegenerationsforschungslabor.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 6. September 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor
